

Besonderer Alltag

Institution	Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. / Kanal 21
Webseite	www.besonderer-alltag.de
Kooperationen	Jobcenter Arbeitplus Bielefeld, LAG Lokale Medienarbeit MFKJKS NRW, Bielefelder Jugendring e.V. und weitere
Ansprechpartner_in	Dirk Rehlmeier

Ziel des Projekts

- › Gemeinsam mit den Geflüchteten entstehen (Service-)Filme, die das Leben in Deutschland aus der Perspektive von Geflüchteten darstellen, damit diese sich im hiesigen Alltag leichter orientieren können.

Close Up

- › Servicefilme von und für Geflüchtete z.B. zu Themen wie Fahrkarten ziehen am Automaten; Eröffnung eines Girokontos, Besuch in der Arztpraxis oder Mitgliedschaft im Sportverein.
- › Geplant sind auch interkulturell vergleichende Filme, in denen die Unterschiede, aber auch vorhandene Ähnlichkeiten kultureller Strukturen in den Herkunftsländern und in Deutschland herausgearbeitet werden (Schulsystem, Berufswelt oder auch Religion).
- › Im Rahmen der Filmerstellung arbeiten Geflüchtete und Deutsche gemeinsam an einem Produkt, das zur Veröffentlichung vorgesehen ist und dann für möglichst viele verständlich sein soll.
- › Sprachförderung und Prozesse gegenseitigen Verstehens finden dabei auf vielfältige Weise statt, einmal im Produktionsprozess, sei es mit erfahrenen oder wenig erfahrenden Filmschaffenden wie auch in der Vermittlung des Inhalts.
- › Solche Dialoge und Schaffenprozesse dienen auch weitergehender Integration durch aktive Einflussnahme auf „unseren“ gesellschaftlichen Alltag: Im günstigsten Fall verstehen die Hersteller und Einkäufer von Fahrkartenautomaten über den Dialog mit Geflüchteten etwas besser, warum auch einigermaßen technik- und sprachbegabte Deutsche vielfach kaum in der Lage sind, das für die jeweilige Fahrt vernünftigste Ticket zu ziehen.
- › Die unter www.besonderer-alltag.de geplante Internetseite soll zu einer regional beachteten vernetzenden Projektplattform wachsen
- › das Projekt richtet sich an folgende Gruppen: Schulklassen mit neuen, geflüchteten Mitschüler*innen, Clearingstellen für minderjährige Geflüchtete, Jugendeinrichtungen und Sportvereine, die auch über handlungsorientierte Filmprojekte mit jungen Geflüchteten arbeiten und Sprachkompetenz vermitteln wollen, Geflüchtete, die im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Stellen) tätig sind

Bundesland

NRW (Bielefeld)

Laufendes Projekt

06/2016 - 11/2016

Hauptmedien

Video/Film (Servicefilme)

Zielgruppe:

- ✓ 14-17jährige
- ✓ 18-27jährige
- ✓ Unbegleitete Minderjährige

Beteiligung/Besonderheit:

- ✓ Aktive Beteiligung von Geflüchteten
- ✓ Direkter Austausch/ Zusammenarbeit von „Einheimischen und Geflüchteten“

Themenfelder

- ✓ Sozialraumerkundung
- ✓ Kulturelle Vielfalt Integration/Inklusion
- ✓ Kulturelle Bildung
- ✓ Sprachkenntnisse
- ✓ Teilhabe/Politische Bildung
- ✓ Selbstausdruck/Identität
- ✓ Digitale Bildung
- ✓ Berufsvorbereitung
- ✓ Vorbereitung auf schulische Bildung